

Allgemein geringe Lawinengefahr; im Tagesverlauf Anstieg der Lawinengefahr im Nordwesten



Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Nockberge, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Ost, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Villacher Alpe, Karawanken West, Gurktaler Alpen, Packalpe, Sausalpe, Koralpe, Karawanken Ost, Karawanken Mitte



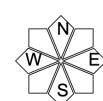
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

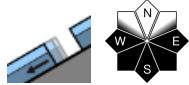


Exposition

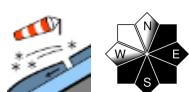


05.03.2021

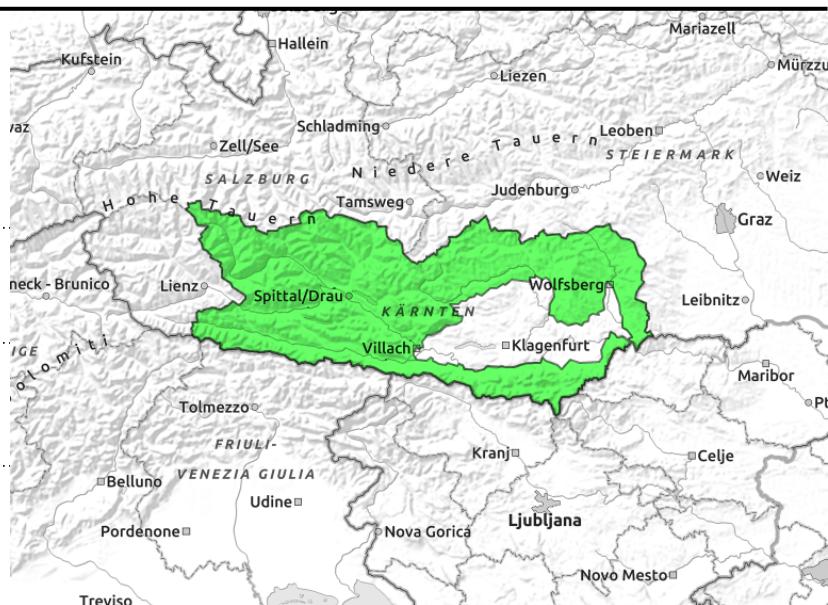
Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Nockberge, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Ost, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Villacher Alpe, Karawanken West, Gurktaler Alpen, Packalpe, Saualpe, Koralpe, Karawanken Ost, Karawanken Mitte



vereinzelt noch möglich



mit etwas Neuschnee, im Nordwesten, auf harter Unterlage



Im Nordwesten etwas Triebsschnee auf einer harten Unterlage

Allgemein wird die Lawinengefahr mit Gering bewertet. Mit etwas Neuschnee, der unter auffrischendem Wind fällt, steigt die Lawinengefahr vor allem im Nordwesten im Tagesverlauf etwas an und je nach gefallener tatsächlicher Neuschneemenge erfolgt im Tagesverlauf eine neuerliche Beurteilung der Lawinengefahr. Mit den kühleren Temperaturen bleibt die Schneedecke verfestigt und die Wahrscheinlichkeit von Gleitschneelawinen sinkt, ist aber immer noch vorhanden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke, in der vereinzelt noch Schwachschichten vorhanden sind, hat sich allgemein gut gesetzt und verfestigt. Die Oberfläche ist verbreitet hart und weicht auch untertags nur wenig auf. Mit der Kaltfront ist im Nordwesten mit etwas Schneefall zu rechnen, die Mengen sind aber sehr gering.

Wetter

Am Freitag sorgt eine Kaltfront, mit der deutlich kühlere Luftmassen einfließen, für unbeständiges Wetter. Bereits in den Nachtstunden geraten einzelne Gipfel der Tauern und teils auch im Süden in Nebel und es gibt hier und da bereits die ersten Schneeschauer. Allgemein überwiegt am Freitag die Bewölkung die am späten Vormittag auch noch einmal etwas auflockern kann. Nachfolgend geraten wieder viele Gipfel in Wolken und es muss häufiger mit leichten Schneeschauern gerechnet werden. Mit kräftig auffrischendem Wind aus nördlichen Richtungen sinken die Temperaturen in 2000 m im Tagesverlauf von -1 auf -6 Grad.

Tendenz

Am Samstag breitet sich wieder Hochdruck aus. Störungsreste lockern rasch auf und es wird wieder recht sonnig. Im Nordwesten können sich noch etwas länger Wolken stauen. Mit Temperaturen um -10 Grad in 2000 m ist es deutlich kälter.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

